

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Sportausschusses
am Dienstag, **06.02.2007**, 17:00 Uhr,
Multifunktionshaus SV BW Aasee e. V., Bonhoefferstr. 54, 48151 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frau Sybille Benning (Vertretung für Herrn Rolf Branse), Herr Edgar Drüge , Herr Matthias Fell ,
Herr Franziskus-Pius Graf von Merveldt , Herr Karl Kleine-Wilke , Herr Andreas Nicklas ,
Herr Günter Schulze Blasum , Frau Barbara Stober

von der SPD-Fraktion

Herr Ralf Hubert , Frau Elke Kraut-Kleinschmidt

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Frau Silke Rommel (Vertretung für Herrn Manfred Kehr), Herr Hans-Ulrich Suhre , Herr Ludger Tovar

von der FDP-Fraktion

Herr Manfred Hahn

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Christoph Mönks

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Antonio Machado da Silva , Herr Gerhard Türck , Herr Dietmar Wiese Vertretung für
Herrn Prof. Günter Willmann

von der Verwaltung

Herr Rainer Bergmann , Herr Gerd Bertling , Herr Gerhard Dittmer , Herr Tilman Fuchs ,
Frau Dr. Andrea Hanke , Frau Christine Menke , Herr Bernd Schirwitz , Herr Michael Willnath

für die Schriftführung

Herr Ernst Schunke

Es fehlten:

Herr Rolf Branse , Herr Manfred Kehr , Frau Gabriele Kubig-Steltig , Herr Jens-Henning Müller ,
Herr Prof. Günter Willmann

Vor Beginn der Sportausschusssitzung fand ab 16.30 Uhr unter der Leitung des Geschäftsführers des Sportvereins BW Aasee e. V., Herrn Rolf Gerlach, eine Besichtigung der kommunalen Sportanlage Aaseestadt statt.

Der Vorsitzende des Sportausschusses, Herr Bürgermeister Günter Schulze Blasum, dankte Herrn Gerlach für die Begrüßung der Sportausschussmitglieder und die Bereitstellung der Räumlichkeiten für die Sitzung. Er übergab zum Dank und zur Erinnerung je einen Fuß- und Volleyball für den Verein.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eingänge

- 1.1. Schreiben des Modellflugklub Münster e. V. vom 24.01.2007
Betr.: Sportstättensuche

2. Berichte und Mitteilungen der Verwaltung

- 2.1. Allgemein
 - 2.1.1. Hinweise zum Etat 2007
 - 2.1.2. Klausurtagung Sportausschuss, u. a. Workshop Sport und Marketing
 - 2.1.3. DFB-Mädchenfußball-Programm: Deutschlands coolste Schulkickerinnen
- 2.2. Sportstätten
 - 2.2.1. Vereinseigene Sportstätten des ESV Münster 1927 e. V.; Siemensstraße
 - 2.2.2. Nutzung der Turn- und Sporthallen Grundschule Kinderhaus-West und Hansaschule
 - 2.2.3. Sturmschäden Sportstätten
- 2.3. Sportveranstaltungen 2007
- 2.4. Bäder
 - 2.4.1. Sachstand zum Schulbadeplan
- 3. Vorlagen**
 - 3.1. Gesamtkonzept zur Ferienbetreuung von Grundschulkindern in Münster - Koordination aller Maßnahmen

V/0815/2006
IV

V/1054/2006
V

3.2. "Gesund aufwachsen in ... Münster" im Wettbewerb
"Besser essen. Mehr bewegen".

4. Anfragen von Mitgliedern des Sportausschusses

4.1. Anfrage von Herrn Tovar vom 12.12.2006
Betr.: Stauraumprobleme Geräteraum der Ludwig-
Erhard-Schule

4.2. Anfrage von Herrn Drüge vom 12.12.2006
Betr.: Vertragssituation Multifunktionsraum Sporthalle
Berg Fidel

5. Verschiedenes

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge

Punkt 1.1 der Tagesordnung

**Schreiben des Modellflugklub Münster e. V. vom
24.01.2007
Betr.: Sportstättensuche**

Herr Schulze Blasum verwies auf das als Tischvorlage verteilte Vereinsschreiben vom 24.01.2007 und übergab es der Verwaltung zur Prüfung und Stellungnahme in einer der nächsten Sitzungen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Berichte und Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 2.1 der Tagesordnung

Allgemein

Punkt 2.1.1 der Tagesordnung

Hinweise zum Etat 2007

Herr Schirwitz verwies erstens auf die mit der Einladung versandte „Überleitungstabelle“ für den Sport- und Bäderhaushalt und zweitens auf das als Tischvorlage verteilte Schreiben der Seniorenvertretung Münster vom 08.01.2007 (Anregung nach § 24 GO NRW) zur Entscheidung über den Haushaltsplan 2007 und die Finanzplanung 2006 - 2010.

Der Sportausschuss nahm beide für die anstehenden Etatberatungen relevanten Unterlagen zur Kenntnis.

Herr Schirwitz verwies erstens auf die mit der Einladung versandte „Überleitungstabelle“ für den Sport- und Bäderhaushalt und zweitens auf das als Tischvorlage verteilte Schreiben der Seniorenvertretung Münster vom 08.01.2007 (Anregung nach § 24 GO NRW) zur Entscheidung über den Haushaltsplan 2007 und die Finanzplanung 2006 - 2010.

Der Sportausschuss nahm beide für die anstehenden Etatberatungen relevanten Unterlagen zur Kenntnis.

Punkt 2.1.2 der Tagesordnung	Klausurtagung Sportausschuss, u. a. Workshop Sport und Marketing
-------------------------------------	---

Frau Dr. Hanke teilte mit, dass die Verwaltung noch vor den Herbstferien (22.10 - 03.11.2007) eine Klausurtagung des Sportausschusses plant.

Der genaue Termin, Tagungsort und Programm werden den Sportausschussmitgliedern frühzeitig mitgeteilt.

Punkt 2.1.3 der Tagesordnung	DFB-Mädchenfußball-Programm: Deutschlands coolste Schulkickerinnen
-------------------------------------	---

Herr Schirwitz machte auf den vom DFB bundesweit ausgeschriebenen Mädchen-Schulfußball-Wettbewerb aufmerksam. Die Wettbewerbsausschreibung „Deutschland coolste Schulkickerinnen“ wurde an die münsterischen Schulen weitergeleitet. Mit diesem Wettbewerb sollen Ideen und Aktivitäten prämiert werden, die die Intensivierung und Entwicklung des Mädchenfußballs in der Schule ermöglichen. Ein besonderes Augenmerk soll dabei auf Kooperationsmodelle zwischen Schulen und Vereinen liegen.

In diesem Zusammenhang teilte Herr Schirwitz mit, dass sich bei der Auszeichnung der 50 „bewegungsfreudigsten Schulen“ Nordrhein-Westfalens leider keine Schule aus Münster unter den Preisträgern befand. Mit der Landesauszeichnung wurden nach 2004 zum zweiten Mal Schulen prämiert, die ein „besonders bewegungsfreudiges und sportfreundliches Profil“ haben. An dem Bewerbungsverfahren hatten sich mehr als 400 Schulen beteiligt.

Außerdem verwies Herr Schirwitz auf den Zeitungsartikel der Münsterschen Zeitung vom 01.02.2007, in dem sich Herr Günther Dvorák, Sportdezernent der Bezirksregierung Münster, dafür ausspricht, dass künftig mehr Schulen den Akzent auf die Kombination von Lernen und Bewegung setzen sollen.

Punkt 2.2 der Tagesordnung	Sportstätten
-----------------------------------	---------------------

Punkt 2.2.1 der Tagesordnung	Vereinseigene Sportstätten des ESV Münster 1927 e. V.; Siemensstraße
-------------------------------------	---

Herr Willnath teilte mit, dass der Verein derzeit mit dem Bundeseisenbahnvermögen in einem engen Abstimmungsprozess über den Ankauf von Teilflächen (rd. 30.000 m²) der Sportanlage steht. Das Ziel des Vereins ist es, eine Standortsicherheit von mindestens 25 Jahren zu erreichen.

Der Sportausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 2.2.2 der Tagesordnung	Nutzung der Turn- und Sporthallen Grundschule Kinderhaus-West und Hansaschule
-------------------------------------	--

Herr Willnath informierte den Sportausschuss über die anstehenden Sanierungsmaßnahmen und daraus resultierenden Sperrzeiten der beiden Turn- und Sporthallen.

Punkt 2.2.3 der Tagesordnung	Sturmschäden Sportstätten
-------------------------------------	----------------------------------

Herr Schirwitz informierte den Sportausschuss über die am 18.01.2007 entstandenen Sturmschäden an den Sportstätten. Eine Vielzahl umgestürzter Bäume richtete überschaubaren finanziellen Schaden an. Am schlimmsten war das Hallenbad Süd betroffen. Dort zerbrach eine komplette Fensterfront.

Punkt 2.3 der Tagesordnung**Sportveranstaltungen 2007**

Herr Bergmann verwies auf die als Tischvorlage verteilte Aufstellung über die in 2007 geplanten Projekte und Sportveranstaltungen.

Punkt 2.4 der Tagesordnung**Bäder****Punkt 2.4.1 der Tagesordnung****Sachstand zum Schulbadeplan**

Frau Dr. Hanke teilte mit, dass zwischenzeitlich nach den Schulen auch mit den schwimmsport-treibenden Vereinen über die Nutzungszeiten in den Bädern gesprochen werden konnte. Der Schul- und Vereinsbadeplan wird zurzeit zusammengefasst.

Auf Anfrage von mehreren Sportausschussmitgliedern teilte Frau Dr. Hanke mit, dass die Nutzungszeiten in den Hallenbädern Roxel und Wolbeck, die nicht von Schulen und Vereinen beansprucht werden, der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Entsprechende Informationen werden durch Aushänge in den betreffenden Bädern bzw. über die Presse veröffentlicht.

Punkt 3 der Tagesordnung**Vorlagen****Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0815/2006****Gesamtkonzept zur Ferienbetreuung von Grundschulkindern in Münster - Koordination aller Maßnahmen**

Der Sportausschuss beschloss einvernehmlich, die Beschlussvorlage in den Hauptausschuss (21.02.2007) zu schieben.

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/1054/2006****"Gesund aufwachsen in ... Münster" im Wettbewerb "Besser essen. Mehr bewegen".**

Herr Drüge gab für die CDU-Fraktion und FDP-Fraktion folgenden Prüfauftrag zu Protokoll:

„Es ist mit dieser Vorlage vorgesehen, eine Projektkoordination/Leitung sowie zwei 0,5 Stellen - Sozialarbeit/Ökotrophologie einzurichten. Da die eigentlichen Projekte jedoch von externen Projektpartnern/Trägern durchgeführt werden (Jugendeinrichtungen, Sportvereinen, Kitas, familienbezogene Dienste) erscheint die Personalbemessung sehr aufwendig. Aus politischer Sicht können und sollten die Personalkosten um eine 0,5 Stelle reduziert werden. Die Projektmittel werden um diesen eingesparten Betrag erhöht.

Die zusätzlichen Mittel könnten insbesondere für „familiäre Frühwarnsysteme“ eingesetzt werden.“

Der Sportausschuss nahm die Berichtsvorlage und den Prüfauftrag - nach kontroverser Diskussion - zur Kenntnis.

Anmerkung: Dem Protokoll ist die Stellungnahme der Verwaltung zum vorstehenden Prüfauftrag als Anlage beigefügt.

Herr Drüge gab für die CDU-Fraktion und FDP-Fraktion folgenden Prüfauftrag zu Protokoll:

„Es ist mit dieser Vorlage vorgesehen, eine Projektkoordination/Leitung sowie zwei 0,5 Stellen - Sozialarbeit/Ökotrophologie einzurichten. Da die eigentlichen Projekte jedoch von externen Projektpartnern/Trägern durchgeführt werden (Jugendeinrichtungen, Sportvereinen, Kitas, familienbezogene Dienste) erscheint die Personalbemessung sehr aufwendig. Aus politischer Sicht können und sollten die Personalkosten um eine 0,5 Stelle reduziert werden. Die Projektmittel werden um diesen eingesparten Betrag erhöht.

Die zusätzlichen Mittel könnten insbesondere für „familiäre Frühwarnsysteme“ eingesetzt werden.“

Der Sportausschuss nahm die Berichtsvorlage und den Prüfauftrag - nach kontroverser Diskussion - zur Kenntnis.

Anmerkung: Dem Protokoll ist die Stellungnahme der Verwaltung zum vorstehenden Prüfauftrag als Anlage beigelegt.

Punkt 4 der Tagesordnung

Anfragen von Mitgliedern des Sportausschusses

Punkt 4.1 der Tagesordnung

Anfrage von Herrn Tovar vom 12.12.2006
Betr.: Stauraumprobleme Geräteraum der Ludwig-Erhard-Schule

Herr Willnath teilte mit, dass nach Rücksprache mit den verantwortlichen Lehrern der Fachschaft „Sport“ in der Schule keine Stauraumprobleme bekannt sind.

Punkt 4.2 der Tagesordnung

Anfrage von Herrn Drüge vom 12.12.2006
Betr.: Vertragssituation Multifunktionsraum Sport-halle Berg Fidel

Herr Willnath teilte mit, dass mit dem Vorstand des USC Münster e. V. noch Sachfragen über das Mobiliar des Multifunktionsraumes zu erörtern sind.

Der Sportausschuss wird über das Ergebnis der Gespräche zu gegebener Zeit informiert.

Punkt 5 der Tagesordnung

Verschiedenes

5.1 Geänderte Sitzungstermine des Sportausschusses in 2007

Herr Schirwitz verwies auf die als Tischvorlage verteilte Aufstellung über die geänderten Sitzungstermine des Sportausschusses in 2007. Gründe der Terminverschiebungen sind die notwendigen Beratungen aufgrund der komplexen „Bädervorlagen“ und die übertragene Zuständigkeit von Frau Stadträtin Dr. Hanke für den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien.

5.2 Änderung zur Niederschrift vom 29.12.2006 über die Sportausschusssitzung am 12.12.2006;

TOP 2.: Stadtmarketing mit und durch Sport; Vortrag von und Diskussion mit Frau Bernadette Spinnen, Leiterin Münster Marketing (MM)

Herr Schirwitz verwies auf folgende als Tischvorlage verteilte Änderung der Niederschrift, Seite 4, TOP 2., 2. Absatz:

„Frau Spinnen teilte die Ansicht, dass der Titel „Sportgerechte Stadt“ vor allem in der Broschüre zum Liv Com-Award, aber auch im Imagefilm der Stadt fehle.

Der Titel sei in der Tat geeignet, das Profil „Wissenschaft und Lebensart“ zu verstärken und zu konkretisieren. Allerdings habe sowohl den Imagefilm als auch die Broschüre zum Liv Com-Award nicht Münster Marketing, sondern das städtische Presse- und Informationsamt zu verantworten. Frau Spinnen versicherte, dass das Stadtmarketing seinerseits bereits jetzt mit dem Titel werbe und das auch in Zukunft tun werden.“

5.3 Errichtung eines Multifunktionsmastes neben dem Sportpark Sentruper Höhe

Herr Schirwitz verwies auf die als Tischvorlage verteilte Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz über die geplante Errichtung eines Mobilfunkmastes neben dem Sportpark Sentruper Höhe.

5.4 Bericht zur Teilübertragung von Sportfördermitteln der Stadt Münster zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung durch den Stadtsportbund Münster e. V.

Herr Wiese teilte mit, dass der 7. Bericht zurzeit vom SSB erstellt wird und dem Sportausschuss in der Sitzung am 08.03.2007 als Eingang vorgelegt wird.

5.5 Sportiv-Kai

Herr Wiese bat um eine Stellungnahme der Verwaltung.

Frau Dr. Hanke erklärte, dass es sich in diesem Fall um eine übergeordnete stadtstrukturelle Frage handelt, die zu gegebener Zeit von der Verwaltung beantwortet wird.

5.6 Anschluss der „Wersegrundstücke“ an die öffentliche Kanalisation

Herr Schulze Blasum teilte mit, dass durch persönliches Engagement von Herrn Türck die NRW.Bank dem Westf. Blindenwassersport e. V. für die o. g. Baumaßnahme eine Geldspende geleistet hat. Damit kann ein Teil der Kosten für die Gesamtmaßnahme gedeckt werden.

Das abschließende Prüfungsergebnis des Antrages an die Stadt Münster wird dem Sportausschuss in einer der nächsten Sitzungen mitgeteilt.

Ende der Sitzung: 18:10 Uhr

Günter Schulze Blasum
Vorsitz

Ernst Schunke
Schriftführung